Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291320

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gohliser Straße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 424/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in heute offener Bebauung; mit Läden, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das dreigeschossige Haus mit Mezzaningeschoß unter dem Flachdach gehört zu der geschlossenen Bebauung der Leipziger Straße, die seit Ende der 1860er Jahre entstand. Es wurde 1878 als Doppelhaus mit der kriegszerstörten Nr. 27 errichtet. Etwa unter dem Eingang der Nr. 27 floß die Rietzschke, die bei Bau der Häuser überwölbt wurde. (Sie floß parrallel zum neuprojektierten Poetenweg in die Pleiße.) Bereits zur Erbauungszeit wurde das gesamte Erdgeschoß von Läden und Comptoirs eingenommen. Die Fassade mit den gleichmäßig und dicht gereihten Fensterachsen wird in der Mittelachse durch Dreiecks- bzw. Segmentverdachung zentriert. Ein kräftiges Gesims trennt das Erdgeschoß und das Mezzanin von den Hauptgeschossen. Die feinprofilierten Fensterfaschen, Gesimse und der Triglyphenfries verleihen der schlichten Fassade architektonische Stimmigkeit.
LfD/1998/2002

Datierung 1878 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXII/45/14**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in heute offener Bebauung

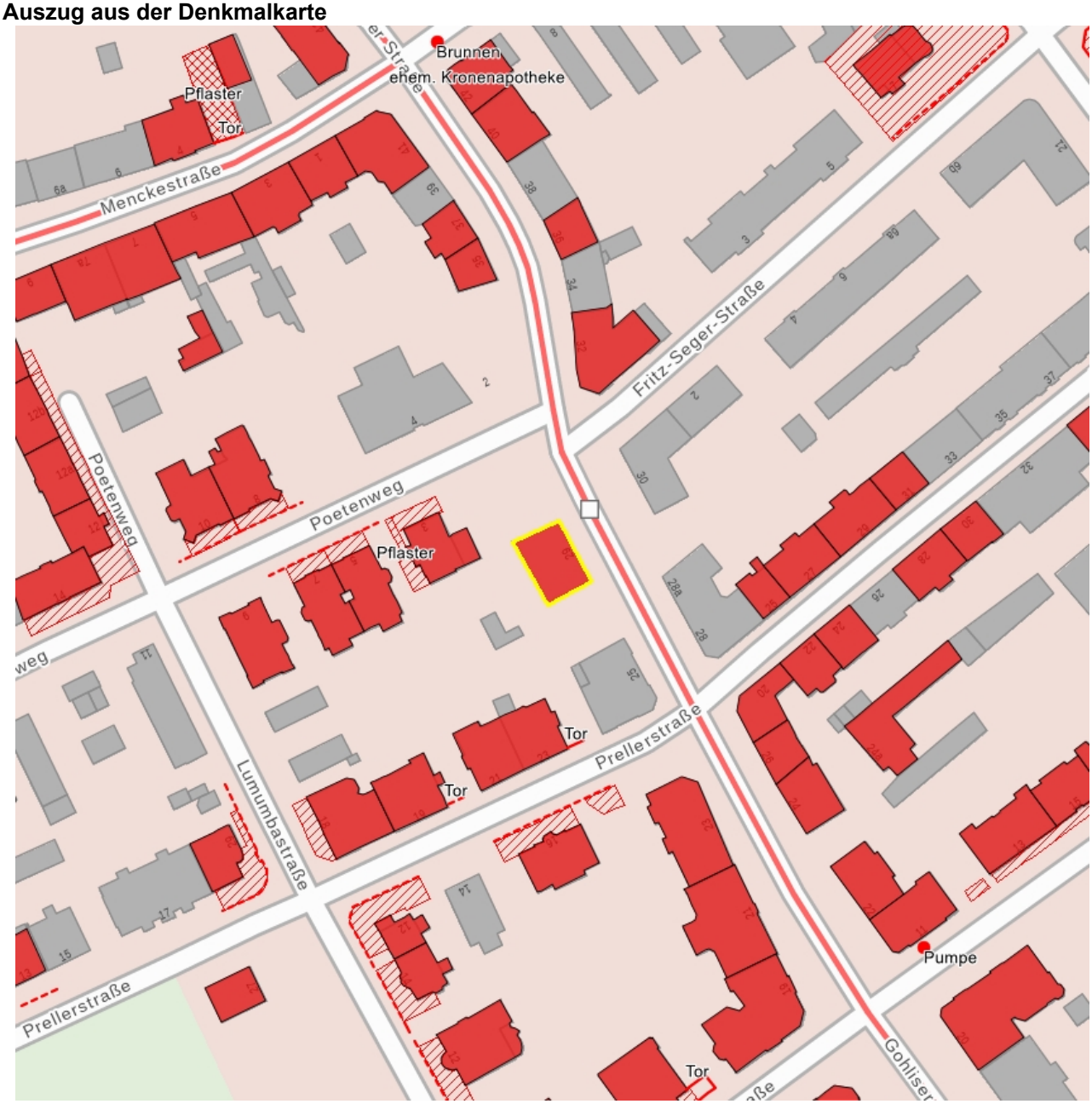


Fotonummer **F 09291320 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in heute offener Bebauung



Fotonummer **F 09291320 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - rechte Erdgeschosszone

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.